



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 01/2013

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 28. Februar 2013
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 14. 02. 2013
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. GR Ing. Richard Lampl | 4. gf. GR Josef Jatschka |
| 5. | 6. GR Renate Wegenstein |
| 7. GR Helga Wegenstein | 8. GR Andreas Kreiner |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. |
| 11. | 12. GR Irene Faissner |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. GR Mag. Hubert Tollerian |
| 15. | 16. |
| 17. GR Christine Kubitza | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|----|
| 1. VB Verena Ransböck-Hameter | 2. |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. GR Florian Weber | 2. GR Hannes Zehetner |
| 3. GR Mag. Reinhard Rötzer | 4. GR Ferdinand Hackl |
| 5. GR Josef Kreiner | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Angelobung eines Gemeinderates
 Pkt. 02: Nachbesetzung der Gemeinderatsausschüsse
 Pkt. 03: Bestellung eines Bildungsbeauftragten
 Pkt. 04: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 12. 2012
 Pkt. 05: Bericht des Bürgermeisters
 Pkt. 06: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
 Pkt. 07: Berichte aus den Ausschüssen
 Pkt. 08: Rechnungsabschluss 2012
 Pkt. 09: Beschluss über die Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2012
 Pkt. 10: Beschluss über ein Parkverbot im Bereich Neubergstraße/Dr.-Josef-Levit-Straße
 Pkt. 11: Aufnahme von Darlehen:
 a) für den Kanalbauabschnitt 05 (Rest)
 b) für den Kanalbauabschnitt 06
 c) für den WVA-Bauabschnitt 03
 Pkt. 12: Vergabe der elektrischen Ausrüstung ABA Stetten BA06/Pumpstation
 Gewerbegebiet und Erweiterung der Zentrale in der Abwasserbeseitigungsanlage –
 Beschlussfassung
 Pkt. 13: Grenzbereinigung von Teilflächen bei den Grundstücken 120/2 und 115/3; KG Stetten
 – Beschlussfassung
 Pkt. 14: Dienstbarkeitsvertrag betreffend die Grundstücke 174 und 176/2 – Beschlussfassung
 Pkt. 15: Straßenbenennung im Gewerbegebiet II – Beschlussfassung
 Pkt. 16: Nahversorgung in Stetten
 Pkt. 17: Neue Postleitzahl – Diskussion
 Pkt. 18: Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 01: Angelobung eines Gemeinderates

Aufgrund des Ablebens von Herrn Franz Seifert jun. hat der Bürgermeister, nach der Ablehnung von Herrn Gunther Purkharthofer, das auf der Parteiliste der SPÖ-Fraktion nächstgereichte Ersatzmitglied, Frau Renate Wegenstein als Gemeinderätin einberufen.

Demnach gelobt der Bürgermeister die neue Gemeinderätin, Frau Renate Wegenstein gem. § 97 NÖ Gemeindeordnung an.

Pkt. 02: Nachbesetzung der Gemeinderatsausschüsse

Aufgrund des Wechsels im Gemeinderat ersucht der Zustellbevollmächtigte der SPÖ Stetten um folgende Umbesetzung:

Gemeinderatsausschuss für Soziales und Senioren:

Anstelle von Franz Seifert jun. Renate Wegenstein

Vertreter im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Korneuburg:

Anstelle von Franz Seifert jun. Renate Wegenstein

Über Antrag des GR Ferdinand Hackl jun. wird die Umbesetzung einstimmig beschlossen.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 03: Bestellung eines Bildungsbeauftragten

Zurzeit sind die Gemeinderätinnen Helga Wegenstein als Bildungsbeauftragte und Christine Kubitza als Kulturbeirat und für das Bildungs- u. Heimatwerk tätig. Nun wurde auch die Bestellung eines Bildungsgemeinderates gesetzlich verankert.

Nach kurzer Besprechung vereinbart der Gemeinderat, dass Frau GR Helga Wegenstein und Frau GR Christine Kubitza die Aufgaben des Bildungsgemeinderates übernehmen sollen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig Frau GR Helga Wegenstein und Frau GR Christine Kubitza mit den Aufgaben des Bildungsgemeinderates zu betrauen.

Pkt. 04: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 20. 12. 2012

Herr GFGR Ing. Richard Lampl bittet um Abänderung des Tagesordnungspunktes 16 betreffend der Nahversorgung in Stetten. Der Bürgermeister wird ihm nach neuerlicher Formulierung des besprochenen Teiles das neue Protokoll schicken. Dieses wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Pkt. 05: Bericht des Bürgermeisters**a) Silbernes Priesterjubiläum – Pater Mag. Stephan Schnitzer**

Pater Stephan feiert am 02. 07. 2013 sein 25 jähriges (silbernes) Priesterjubiläum und beabsichtigt aus diesem Anlass am Sonntag, den 16. 06. 2013, um 09.30 Uhr eine Feier zu veranstalten. Zur Vorbereitung bzw. Gestaltung der Feier ist für Freitag, den 15. 03. 2013, um 19.00 Uhr im Pfarrhof eine Besprechung mit Pfarrer Zawila, dem Pfarrgemeinderat und allen, die mitwirken wollen, vorgesehen. Der Gemeinderat vereinbart, von jeder Fraktion einen Vertreter zu schicken. Seitens der Gemeinde können die Heurigengarnituren zur Verfügung gestellt werden. Weitere Arbeitsleistungen seitens der Gemeinde für dieses Fest sieht der Gemeinderat jedoch nicht vor.

b) NÖ Landtagswahl am 03.03.2013

Der Bürgermeister erinnert den Gemeinderat an die bevorstehende Landtagswahl am 03. 03. 2013. Die Wahlzeit ist von 08.00 bis 14.00 Uhr. Er weist darauf hin, dass am Wahltag um 06.30 Uhr die Gemeindewahlbehörde in beschlussfähiger Anzahl anwesend sein muss. Sie hat folgendes zu erledigen:

- Veranlassung des Entleerens des Einlaufbriefkastens um 06.30 Uhr
- Überprüfung der Anzahl aller eingelangten Überkuverts bzw. Wahlkarten anhand des von der Gemeinde angelegten Verzeichnisses
- Ergänzung des Verzeichnisses mit den im Einlaufbriefkasten eingelangten Wahlkarten
- Öffnen der Überkuverts

Der Bürgermeister, GR Andreas Kreiner, GFGR Ing. Richard Lampl und GR Kubitza werden am Sonntag in der Früh die Aufgaben als Wahlbehörde übernehmen.

c) Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien und Demokratie Jetzt

In der Zeit vom 15. 04. bis 22. 04. 2013 finden 2 Volksbegehren, nämlich das Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“ und das Volksbegehren „Demokratie Jetzt“ statt. Eintragungen können am 15. 04., 17. 04., 19. 04. und 20. 4.2013 von

VERLAUF DER SITZUNG

08.00-16.00 Uhr, am 16. 04. und 18. 04. 2013 von 08.00-20.00 Uhr und am 21. 04. u. 22. 04. von 08.00-10.00 Uhr am Gemeindeamt vorgenommen werden. Es wird vereinbart, dass am Samstag, den 21. 04. 2013 von 08.00-10.00 Uhr, 1-2 Vertreter der ÖVP-Fraktion und am Sonntag, den 22.04.2013 von 08.00-10.00 Uhr 1-2 Vertreter der SPÖ- Fraktion den Dienst am Gemeindeamt durchführen.

d) ÖVP Wahlwerbung am Faschingsdienstag in der Volksschule und im Kindergarten

Der Bürgermeister teilt der ÖVP Fraktion mit, dass die Volksschule ihn darüber informiert hat, dass Wahlwerbung in der Schule verboten ist und ihn darum gebeten hat dies weiterzuleiten.

e) Startwohnung Werkstraße 18

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Wohnung von Heinz Freundorfer in der Werkstraße frei wurde und diese Frau Strohmayer Maria (Leopoldgasse) übernommen hat. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Pkt. 06: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 21. 02. 2013 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

Pkt. 07: Berichte aus den Ausschüssen

Der Vizebürgermeister berichtet dem Gemeinderat von dem A1-Telekom-Baukostenbeitrag für den Schloßgassen-Ausbau. Laut schriftlicher Stellungnahme der Telekom ist die Regelbauweise eine oberirdische Leitungsführung (=Masten aufstellen und Luftkabel hängen). Die Mehrleistung ist die unterirdische Leitungsverlegung. Herr GFGR Ing. Lampl ist der Meinung man sollte die Mehrleistung für die Leitungsverlegung übernehmen. Herr Seifert teilt ihm mit, dass die Telekom Austria der Meinung ist, dass die Festnetzanmeldungen zurückgehen. Der Bürgermeister schlägt als Lösung vor, zu warten bis die Nebenanlagen gemacht werden und dann zu entscheiden, ob eine Verkabelung notwendig ist oder nicht. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Weiters teilt er dem Gemeinderat mit, dass die Trafostation der EVN beim Weber Haus (Wienerstraße) versetzt werden soll. Da in diesem Zug Aufgrabungsarbeiten notwendig sind, sollen die kaputten Salbache auf der Nebenfahrbahn (Hauptstraße) repariert und für die Feuerwehr ein Hydrant aufgestellt werden.

Herr GFGR Ing. Richard Lampl teilt mit, dass in der letzten Infrastrukturausschusssitzung die Erhöhung der Bereitstellungsgebühr für die Wasserzähler per 01. 07. 2013 beschlossen wurde. Weiters wurde über die Vergabe der elektrischen Ausrüstung für das Gewerbegebiet gesprochen, diese wird im TOP 12 näher behandelt.

VERLAUF DER SITZUNG

Herr GFGR Josef Jatschka teilt dem Gemeinderat mit, dass 10.000 m² des Stettner Berges durchforstet werden sollten. Die Firma RWA würde die Durchforstung durchführen und die Gemeinde erhält dafür einen Betrag von ca. € 2.000,00. Der Gemeinderat ist mit dieser Lösung einverstanden. Eventuell könnten in Zukunft auch andere Teile durchforstet werden.

Weiters teilt er mit, dass der „Gmoari-Gang“ am 06. oder 13. 04. 2013 stattfinden wird. Frau GR Helga Wegenstein wird den Termin noch mit der Schule abklären. Dieser wird auch in der nächsten Bürgerinformation angekündigt.

Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner teilt dem Gemeinderat mit, dass jeder Schulerhalter gesetzlich verpflichtet ist eine Nachmittagsbetreuung zu stellen. Knapp 40 Kinder aus Stetten benötigen eine Nachmittagsbetreuung. Nun stellt sich die Frage, ob man eine zweite Hortgruppe bildet, oder eine schulische Nachmittagsbetreuung einführt. Für den Hort bekommen die Eltern seitens der NÖ Landesregierung Förderungen, für eine schulische Nachmittagsbetreuung grundsätzlich nicht. Die genauen Vor- und Nachteile von beiden Modellen bzw. die möglichen Kombinationen werden noch erhoben. Zu diesem Thema wird es auch in nächster Zeit einen Elternabend geben. In den Ferien gibt es seitens des Hortes eine Betreuung, bei der schulischen Nachmittagsbetreuung nicht. Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner geht davon aus, dass heuer noch eine zweite Hortgruppe entstehen wird.

Pkt. 08: Rechnungsabschluss 2012

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan legt den Rechnungsabschluss 2012 vor. Er bringt dem Gemeinderat die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes sowie den Schuldenstand zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss weist einen Ist-Bestand von € 198.715,75 (=schließlicher Kassenbestand) aus.

Ordentliche Einnahmen von € 2.752.297,28 stehen ordentlichen Ausgaben von € 2.535.683,91 gegenüber. Dies ergibt einen Soll-Überschuss von € 216.613,37. Die außerordentlichen Einnahmen betragen € 897.344,00 und die außerordentlichen Ausgaben € 904.775,03. Es ergibt sich im außerordentlichen Haushalt ein Soll-Abgang von € 7.431,03.

Der Schuldenstand per 31. 12. 2012 beträgt € 2.805.585,78.

Erinnerungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht abgegeben. Ein Einwand gegen den Rechnungsabschluss 2012 wird nicht erhoben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgender Beschluss gefasst:

Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012, der in der Zeit vom 13. 02. 2013 – 27. 02. 2013, während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war, wird in offener Abstimmung beschlossen.

Beschluss:

13 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen (GFGR Ing. Richard Lampl)

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 09: Beschluss über die Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2012

Die im Rechnungsabschluss 2012 aufgelisteten Abweichungen werden vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und anschließend über seinen Antrag einstimmig genehmigt.

Pkt. 10: Beschluss über ein Parkverbot im Bereich Neubergstraße/Dr.-Josef-Levit-Straße

Im Bereich der neuen Müllinsel an der Neubergstraße parken in letzter Zeit sehr häufig Autos in der „ehemaligen Busbucht“. Um ein ordnungsgemäßes Zu- und Abfahren zu der Müllinsel, zwecks entladen der PKW's und Entleerung der Container durch die Müllabfuhr, zu gewährleisten, erscheint es sinnvoll, für diesen Bereich wochentags ein Parkverbot zu erlassen. Weiters nimmt in letzter Zeit das unerlaubte Parken in der Grünfläche, im Bereich der ehemaligen Müllinsel an der Neubergstraße zu.

Nach ausführlicher Diskussion des Sachverhaltes wird einstimmig beschlossen, eine Verkehrsverhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft zu beantragen, damit im Bereich der neuen Müllinsel an der Neubergstraße ein Parkverbot, mit dem Zusatz „gilt Mo-Fr v. 07.00-19.00 Uhr“ verordnet wird.

Weiters wird beschlossen, betreffend des Bereiches der ehemaligen Müllinsel mit dem Straßenmeister Lehner zu sprechen ob es eine Möglichkeit gibt dort Parkflächen zu gestalten. Der Bürgermeister wird dies mit ihm besprechen.

Pkt. 11: Aufnahme von Darlehen:

Zwecks Fertigstellung des Kanalbauabschnittes 05 bzw. zwecks Errichtung der Bauabschnitte 06 – Kanal und 03 – Wasserversorgung wurden Ende Jänner 2013 Darlehensausschreibungen durchgeführt. Insgesamt wurden jeweils 5 Kreditinstitute um Erstellung von Angeboten ersucht. Alle Geldinstitute brachten je ein Angebot ein. In der Finanzausschusssitzung am 21.02.2013 wurden die Angebote geöffnet, geprüft und der Bestbieter ermittelt.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der Hypo NÖ Gruppe Bank AG, als Bestbieter mit einem Zinssatzaufschlag von 1,090 %, Euribor Variante (=Zinssatz aus heutiger Sicht: 1,427 %), Laufzeit (Tilgungsphase) 25 Jahre , für alle nachstehend angeführten Darlehen den Zuschlag zu erteilen.

a) für den Kanalbauabschnitt 05 (Rest)

Darlehenszweck: Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage-Rückhaltebecken und Ableitung Neubergweg-Franz Zeißl-Weg

Darlehensbetrag: € 50.000,00

Laufzeit: 25 Jahre

b) für den Kanalbauabschnitt 06

Darlehenszweck: Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage-Gewerbegebiet II mit Pumpwerk und Einbindung in die Zentrale, Ableitungskanal neue Siedlung Neubergstraße, Kirsnerweg, Schloßgasse (Hausanschlüsse) und Regenwasserkanal Schloßgasse

Darlehensbetrag: € 880.000,00

Laufzeit: 25 Jahre

VERLAUF DER SITZUNG

c) Für den WVA-Bauabschnitt 03

Darlehenszweck: Erweiterung der Wasserversorgungsanlage-Gewerbegebiet II, Kirsnerweg, Schloßgasse (Hausanschlüsse)

Darlehensbetrag: € 215.000,00

Laufzeit: 25 Jahre

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die 3 Darlehen mit einem Gesamtdarlehensbetrag von € 1.145.000,00 zu den o.a. Konditionen an die Hypo NÖ Gruppe Bank AG zu vergeben, nur die jeweilig benötigte Darlehenssumme in Anspruch zu nehmen und die Darlehenszahlungen schrittweise (nach Baufortschritt) vorzunehmen.

Beschluss:

Einstimmig

Weiters wird einstimmig beschlossen, dass die Darlehensannuitäten auf die Gebührenhaushalte umgelegt werden und somit der ordentliche Haushalt nicht belastet wird.

Pkt. 12: Vergabe der elektrischen Ausrüstung ABA Stetten BA06/Pumpstation Gewerbegebiet und Erweiterung der Zentrale in der Abwasserbeseitigungsanlage – Beschlussfassung

Der Ziviltechniker der Gemeinde Stetten, Hr. DI Harald Ebm hat, zwecks Einbindung des Pumpwerkes Dr. Levit-Straße und des geplanten Pumpwerkes Gewerbegebiet II in das Prozessleitsystem, folgende Arbeiten ausgeschrieben:

- Erneuerung des Prozessleitsystems und der Steuerungseinheit der Kläranlage (kein Support mehr) mit Einbindung aller Außenstationen und Visualisierung aller Anlagenbilder samt Installation auf einem neuen PC
- Lieferung und Montage der gesamten elektrischen Ausrüstung der neuen Pumpstation Gewerbegebiet II
- und Einbindung des bestehenden Pumpwerks Dr. Levit-Straße über GPRS.

Die drei angeschriebenen Firmen (Elektro Zierlinger GmbH., Gföhl; MAXAN Automation, St. Andrä-Wördern und Fa. FRAMATECH, Gedersdorf haben ihre Angebote abgegeben. Die Kosten belaufen sich in etwa auf ca. € 72.500,00 exkl. MWSt..

Herr DI Ebm hat die abgegebenen Angebote auf ihre Ordnungsmäßigkeit geprüft und er schlägt vor, aufgrund der Angebotsvorlage nach Wertung der technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, die elektrische Ausrüstung an die Bestbieterfirma FRAMATECH, 3494 Gedersdorf, Schafranekstraße 4, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 31.01.2013, mit einer Angebotssumme von € 72.585,40, exkl. MWSt, zu vergeben.

Auf Empfehlung des Infrastrukturausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig, die o.a. Arbeiten an den Bestbieter, Fa. Framatech, Gedersdorf, um den Gesamtbetrag von € 72.585,40 zu vergeben.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 13: Grenzbereinigung von Teilflächen bei den Grundstücken 120/2 und 115/3; KG Stetten – Beschlussfassung

Im Zuge der Festlegung der Straßenfluchtlinie zwischen den Grundstücken 120/2 und 115/3 (Heinz u. Theresia Pfaffl) ist eine Grenzbereinigung von Teilflächen zwischen den o.a. Grundstück erforderlich.

Laut vorliegendem Teilungsplan GZ.:23.141 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Stefan Wailzer werden die Teilflächen 2, 4 und 6 an die der Gemeinde Stetten gehörende Verkehrsfläche Gstk. 120/2 unentgeltlich und lastenfrei abgetreten.

Die Teilflächen 1, 3, und 5 werden, da diese bebaut sind und nicht mehr als Verkehrsfläche genutzt werden, als öffentliche Verkehrsfläche aufgelassen und dem Gutsbestand von Heinz und Theresia Pfaffl zugeschrieben.

Mit dem Sachverhalt vertraut gemacht beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Grenzbereinigung der Teilflächen zwischen den Grundstücken 120/2 und 115/3.

Pkt. 14: Dienstbarkeitsvertrag betreffend die Grundstücke 174 und 176/2 – Beschlussfassung

Wie in der Bauverhandlung am 27. 11. 2008 vereinbart, liegt nun ein Dienstbarkeitsvertragsentwurf, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Stetten und der Fa. Weingut R.&A. Pfaffl GmbH & Co. KG, vor.

Aus diesem geht hervor, dass die Gemeinde Stetten unentgeltlich für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum des dienenden Grundstückes 2428/5 (öffentliches Gut), den Eigentümern und deren Rechtsnachfolgern der Grundstücke 176/2 und 174 (Weingut R.&A. Pfaffl GmbH & Co. KG), unentgeltlich, auf unbestimmte Zeit die Dienstbarkeit der Errichtung, des Betriebes und der Wartung, einer Wasserleitung, eines Erdkabels (Stromzuleitung), eines Schmutzwasserkanals, einer PVC Leerverrohrung, einer Druckluftleitung eines Regenwasserkanals und eines Schmutzwasserkanals vom Waschplatz auf den Grundstücken 176/2 und 174, wie in der Plankopie dargestellt, einräumt.

Mit dem Inhalt des Dienstbarkeitsvertragsentwurfes vertraut gemacht, beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Gemeindevorstandes, diesen Dienstbarkeitsvertrag mit der Fa. Weingut R.&A. Pfaffl GmbH & Co. KG abzuschließen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 15: Straßenbenennung im Gewerbegebiet II – Beschlussfassung

Wie in der Gemeinderatssitzung am 20. 12. 2012 vereinbart, liegen nun von den beiden Fraktionen die Vorschläge bzgl. der Straßenbenennung im Gewerbegebiet II vor.

Sie lauten:

SPÖ: Sandgrube und Sandfeld

ÖVP: Perlenstraße, Delphinstraße, Schneckengasse, Muschelweg,
Sandrosenweg, Haifischgasse und Palmenstraße

Herr GFGR Ing. Richard Lampl bittet um eine Sitzungsunterbrechung (20.40 Uhr).

Um 20.45 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen.

VERLAUF DER SITZUNG

Die ÖVP-Fraktion schlägt für die Sackgasse „Muschelweg“ und für die untere Straße „Perlenstraße“ vor. Seitens der SPÖ sind die Vorschläge „Sandfeld“ und „Sandstraße“.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Sackgasse „Sandfeld“ und die untere Straße „Sandstraße“ zu benennen.

Beschluss:

8 Stimmen dafür

6 Stimmen dagegen (ÖVP-Fraktion)

Pkt. 16: Nahversorger in Stetten

Am 15. 01. 2013 hat am Gemeindeamt bzgl. Errichtung eines Kaufhauses in Stetten, eine Besprechung mit Herrn Hofbauer (Nah & Frisch-Kaufhaus in Enzersfeld) und der Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister, den Vizebürgermeister, den gfGR Ing. Lampl und den Gemeindegeschäftsführer, stattgefunden. Nachdem sich Hr. Hofbauer in diesem Gespräch nicht abgeneigt zeigte, eventuell ein Lebensmittelgeschäft in Stetten zu errichten, teilte er am 30. 01. 2013 telefonisch am Gemeindeamt mit, dass er von diesem Projekt Abstand nimmt. Ausschlaggebend sei, dass lt. der Fa. Kienast die Investitionen für ihn zu hoch sind und der Bedarf zu gering ist. Wenn die Gemeinde alle Kosten übernimmt, ist er gesprächsbereit. Herr GR Fuhrmann hat mit dem fahrenden Greissler gesprochen, der ihm mitgeteilt hat, dass er im Moment 7 Kunden hat.

Der Bürgermeister macht dem Gemeinderat den Vorschlag, dass er noch mit einem Vertreter der Kienast-Gruppe sprechen wird. Vielleicht besteht seitens der Kienast-Gruppe Interesse an diesem Projekt.

Pkt. 17: Neue Postleitzahl - Diskussion

In der Vorstandssitzung am 14. 02. 2013 wurde vereinbart, dass Herr GFGR Ing. Richard Lampl ein Konzept als Diskussionsgrundlage vorlegt.

Er berichtet über die Postleitzahlenumstellung in St. Johann im Walde und gibt dem Gemeinderat bekannt, dass keine Änderung bei Zulassungs-, Führerscheinen, Reisepässen, Heiratsurkunden usw. notwendig ist.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass er bei der Post nachfragen wird, ob die Möglichkeit besteht, dass die Gemeinde Stetten eine eigene Postleitzahl bekommt. In der nächsten Sitzung soll ein endgültiger Beschluss gefasst werden.

Pkt. 18: Allfälliges

Herr GFGR Ing. Lampl und Herr GR Fuhrmann bitten Herrn GR Kreiner darum, dass nächstes Jahr der Familienskitag an einem anderen Tag als der Jugendskitag veranstaltet wird.

VERLAUF DER SITZUNG

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT